

3201/J XX.GP

der Abgeordneten Maria Schaffenrath

an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz

betreffend den Betriebskindergarten des Bundeskanzleramtes

Im Bundesvoranschlag für 1998 werden unter dem VA-Ansatz 1/10006/43/7678

"Betriebskindergarten" für das Jahr 1998 3,8 Mb. veranschlagt. Dies ergibt eine beträchtliche Erhöhung von 1 Million Schilling gegenüber dem Jahr 1997.

Betriebskindergärten sind aus liberaler Sicht grundsätzlich sehr zu begrüßen. Allerdings stellt sich die Frage, warum in einer Zeit des Sparens im allgemeinen und der Kürzung der sogenannten Kindergartenmilliarde auf 600 Mio. öS, für einen einzigen Betriebskindergarten des Bundeskanzleramtes eine so beträchtliche Summe aufgewendet wird.

ANFRAGE

1.) Wie hoch sind die Kosten in diesem Betriebskindergarten pro betreutem Kind?

a) Wie hoch sind sie in Relation zu anderen öffentlichen Kindergärten?

b) Wie begründen Sie eventuell bestehende Unterschiede?

2.) Wer kann seine Kinder in den Betriebskindergarten des Bundeskanzleramtes geben?

3.) Gibt es in anderen Ministerien ähnliche Einrichtungen?

Wenn ja, welche?

4.) Soll dieser Betriebskindergarten als Signalwirkung für die Unterstützung ähnlicher Projekte gelten?

Wenn ja, welche Maßnahmen haben Sie in diesem Zusammenhang bereits geplant?

5.) Wie viele Betreuungspersonen sind in diesem Betriebskindergarten tätig?

6.) Wie viele Kinder werden in diesem Betriebskindergarten betreut? (bitte aufgeschlüsselt nach Alter der Kinder)

7.) Wie sind die Öffnungszeiten des Betriebskindergarten des Bundeskanzleramtes?